

Textblatt 4: Gesellschaftliche Folgen des Virus – die spanische Grippe

Die Spanische Grippe – ein Blick in die gesellschaftliche Zukunft?

Die spanische Grippe bot ähnliche Schutzmaßnahmen, die die Ausbreitung verhindern sollten, wie wir sie heute auch täglich über verschiedene Nachrichtenkanäle präsentiert bekommen. Bereits damals setzte man auf Mund-Nasen-Schutzbedeckungen, Schulschließungen sowie auf die Absage von kulturellen Großveranstaltungen und bereits damals führten diese Entscheidungen zu hitzigen Debatten über ihre Angemessenheit.



Abbildung 1 - Mund-Nasen-Bedeckung vor 100 Jahren (<https://www.swr.de/swr1/bw/programm/corona-im-vergleich-mit-der-spanischen-grippe-100.html>)

Wie heute wurde auch damals zur Prävention das gesellschaftliche Leben vollständig heruntergefahren, doch welche Auswirkungen hatte dies auf die Gesellschaft? Um diese aber genauer zu untersuchen, muss zunächst ein Blick auf die damalige Zeit erfolgen. Welche Umstände herrschten vor? Inwieweit wurden welche Teile der Gesellschaft betroffen? Dazu sei angemerkt, dass die spanische Grippe gegen Ende des Ersten Weltkrieges auftrat und ihre Verbreitung und damit die Zahl der Infizierten und Todesopfer durch den Truppenzug nach Ende des Krieges begünstigt wurde. Im Weiteren lag eine Besonderheit der spanischen Grippe darin,

dass vermehrt die jüngere Bevölkerung einen schweren bis tödlichen Verlauf aufwies, was wiederum zu einer Veränderung der Altersstrukturen der Gesellschaft, also einem tiefen demographischen¹ Einschnitt, führte. Eben dies ereilt uns auch heute, wobei jedoch die Risikogruppe eine andere ist. Ein demographischer Einschnitt ist dennoch zu erwarten. Weitere gesellschaftliche Wandlungen fanden sich auf der Ebene der Akzeptanz gegenüber fremden Nationen. Die Ängste, die uns seit Beginn des Jahres 2020 einholten, führten zu einer Zunahme fremdenfeindlicher Aussagen und Handlungen, auch innerhalb unserer eigenen Gesellschaft. Eben dieses Phänomen trat bei der Spanischen Grippe auf und führte letztlich auch zum Wahlerfolg nationalsozialistischer Parteien. Nichtsdestotrotz hatte die spanische Grippe auch positiven Effekte zur Folge, darunter einen Wandel im Denken der Nationen über das Meistern einer solchen Herausforderung. Aus diesem Denken entstand letztlich die bis heute bestehende WHO, die World Health Organisation. Generell nahm das staatliche Verantwortungsbewusstsein für die Gesundheit seiner Bevölkerung zu. Und heute? Die Pandemie macht verschiedene Missstände, vor allem in der Alten- und Krankenhauspflege deutlich. Demnach ist die aktuelle Pandemie auch eine Prüfung für unser deutsches Gesundheitssystem und zeigt Verbesserungsmöglichkeiten auf.

Wie sich die neue Pandemie auf die Gesellschaft auswirkt, lässt sich nur erahnen. Fakt ist jedoch, dass uns heute bessere Rahmenbedingungen zur Verfügung stehen, wie noch vor 100 Jahren. Dennoch werden die Folgen uns alle betreffen, wir können mit unserem Handeln aber steuern, ob diese uns weiterbringen oder nicht.

¹ demographisch = wirtschafts- und sozialpolitische Bevölkerungsbewegungen betreffend (siehe Duden)